



Amt für Kinder, Jugendliche  
und Familien

05.05.2020

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Tigger, Frau Kratz-  
Trutti, Frau Trockel

Telefon: 492-5768

Tigger@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne im Stadtteil Gremmendorf, Bezirk Südost

Beratungsfolge

|            |  |              |
|------------|--|--------------|
| 09.06.2020 | Bezirksvertretung Münster-Südost               | Anhörung     |
| 17.06.2020 | Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien | Vorberatung  |
| 24.06.2020 | Haupt- und Finanzausschuss                     | Vorberatung  |
| 24.06.2020 | Rat  | Entscheidung |

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die viergruppige Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne im Stadtteil Gremmendorf dem Kinder- und Jugendhilfeträger Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus (siehe Begründung zu Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist zum Ende 2022 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1 Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 10,3% vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen der Wohn- und Stadtbau GmbH (Vermieter) und dem Träger Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus getroffen.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

- für Oktober bis Dezember 2022 = 244.900 €
- für 2023 ff. = 985.800 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

| Träger                | Betriebskostenzuschuss |       |              | Trägeranteil                      |         |                           | Städt. Anteil BKZ gesamt |
|-----------------------|------------------------|-------|--------------|-----------------------------------|---------|---------------------------|--------------------------|
|                       | Gesamt                 | Land  | Stadt        | Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil | Angebot | Stadt                     |                          |
|                       |                        |       |              |                                   |         | (Erforderlicher Zuschuss) |                          |
| 1                     | 2                      | 3     | 4            | 5                                 | 6       | 7                         |                          |
| Kath. KG St. Nikolaus | 89,7%                  | 40,3% | <b>49,4%</b> | 10,3%                             | 10,3%   | <b>0,0%</b>               | <b>49,4%</b>             |

| Träger                | Okt. - Dez. 2022 |                                  |                    | 2023ff.      |                                |                        |
|-----------------------|------------------|----------------------------------|--------------------|--------------|--------------------------------|------------------------|
|                       | Trägeranteil     |                                  | Städtischer Anteil | Trägeranteil |                                | Städtischer Anteil BKZ |
|                       | Angebot          | Stadt. (erforderlicher Zuschuss) | gesamt             | Angebot      | Stadt. erforderlicher Zuschuss | gesamt                 |
| 5                     | 6                | 7                                | 5                  | 6            | 7                              |                        |
| Kath. KG St. Nikolaus | 25.224,70 €      | <b>0,00 €</b>                    | 120.980,60 €       | 101.537,40 € | <b>0,00 €</b>                  | 486.985,20 €           |

## III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0831/2019 dargestellt und sind im Haushaltsplan 2020 ff. veranschlagt.

### Begründung:

#### 1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit der Vorlage V/0831/2019 beschlossen:

Die Kindertageseinrichtung in Gremmendorf ist zunächst mit folgenden Gruppen geplant:

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (G1)
- 1 Gruppe für 10 Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren (G2)
- 1 Gruppe für 20 – 25 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (G3)

und umfasst insgesamt 70 – 75 Plätze, davon 22 u3-Plätze und 48 – 53 ü3-Plätze.

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten.

Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

Mit der Trägerausschreibung wurden die Bewerber darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen der Eltern und in Absprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Angebote der flexiblen Öffnungszeiten gem. § 48 KiBiz NW entwickelt werden sollen.

## **2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft**

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 16.12.2019 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 30.01.2020 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgten diesbezüglich eine Pressemitteilung am 16.12.2019 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 12.02. und 13.03.2020 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar.

Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 20.03.2020.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V. (ASB), Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster
- educare Bildungskindertagesstätten gGmbH (educare), Alter Markt 36-42, 50667 Köln
- FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH (Fröbel), Komödienstraße 18-24, 50667 Köln
- Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus (KG St. Nikolaus), Herrenstraße 15, 48167 Münster
- Kinderzentren Kunterbunt gGmbH (Kinderzentren Kunterbunt), Carl-Schwemmer-Straße 9, 90427 Nürnberg
- Kleine Riesen Nord gGmbH (Kleine Riesen Nord), Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen
- Pi Casa Kindertagesstätten gGmbH (Pi Casa), Lenaustraße 1, 40470 Düsseldorf
- Villa Luna gGmbH (Villa Luna), Am Flachsbach 19, 52223 Stolberg

## **3. Trägerauswahl**

### **3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag**

Mit der Bewerbung haben die Träger Konzeptionen übersandt, die den Anlagen zu entnehmen sind. Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage dargestellten Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
  - o Rahmenkonzept
  - o Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
  - o Gesundheitsförderung
  - o Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
  - o Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
  - o Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

### 3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

#### Trägeranteile

Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:

Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

| Träger                   | Betriebskostenzuschuss |       |              | Trägeranteil                      |         |                                 | Städt. Anteil BKZ gesamt |
|--------------------------|------------------------|-------|--------------|-----------------------------------|---------|---------------------------------|--------------------------|
|                          | Gesamt                 | Land  | Stadt        | Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil | Angebot | Stadt (erforderlicher Zuschuss) |                          |
|                          | 1                      | 2     | 3            | 4                                 | 5       | 6                               | 7                        |
| ASB                      | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 5,0%    | <b>2,8%</b>                     | <b>55,0%</b>             |
| educcare                 | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 1,8%    | <b>6,0%</b>                     | <b>58,2%</b>             |
| Fröbel                   | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 7,8%    | <b>0,0%</b>                     | <b>52,2%</b>             |
| Kath. KG St. Nikolaus    | 89,7%                  | 40,3% | <b>49,4%</b> | 10,3%                             | 10,3%   | <b>0,0%</b>                     | <b>49,4%</b>             |
| Kinderzentren Kunterbunt | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 4,0%    | <b>3,8%</b>                     | <b>56,0%</b>             |
| Kleine Riesen Nord       | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 7,8%    | <b>0,0%</b>                     | <b>52,2%</b>             |
| Pi Casa                  | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 7,8%    | <b>0,0%</b>                     | <b>52,2%</b>             |
| Villa Luna               | 92,2%                  | 40,0% | <b>52,2%</b> | 7,8%                              | 7,8%    | <b>0,0%</b>                     | <b>52,2%</b>             |

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne betragen ab 2023ff. 838.100 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

| Träger                   | Jährliche Kosten ab 2023 ff. |              |              |             |             |              |
|--------------------------|------------------------------|--------------|--------------|-------------|-------------|--------------|
|                          | Trägeranteil                 |              |              |             | Städtischer |              |
|                          | Angebot                      |              | Stadt. (FWZ) |             | Anteil BKZ  |              |
|                          | %                            | €            | %            | €           | %           | €            |
|                          | 5                            |              | 6            |             | 7           |              |
| ASB                      | 5,0%                         | 49.290,00 €  | 2,8%         | 27.602,40 € | 55,0%       | 542.190,00 € |
| educcare                 | 1,8%                         | 17.744,40 €  | 6,0%         | 59.148,00 € | 58,2%       | 573.735,60 € |
| Fröbel                   | 7,8%                         | 76.892,40 €  | 0,0%         | 0,00 €      | 52,2%       | 514.587,60 € |
| Kath. KG St. Nikolaus    | 10,3%                        | 101.537,40 € | 0,0%         | 0,00 €      | 49,4%       | 486.985,20 € |
| Kinderzentren Kunterbunt | 4,0%                         | 39.432,00 €  | 3,8%         | 37.460,40 € | 56,0%       | 552.048,00 € |
| Kleine Riesen Nord       | 7,8%                         | 76.892,40 €  | 0,0%         | 0,00 €      | 52,2%       | 514.587,60 € |
| Pi Casa                  | 7,8%                         | 76.892,40 €  | 0,0%         | 0,00 €      | 52,2%       | 514.587,60 € |
| Villa Luna               | 7,8%                         | 76.892,40 €  | 0,0%         | 0,00 €      | 52,2%       | 514.587,60 € |

Die Träger Fröbel, KG St. Nikolaus, Kleine Riesen Nord, Pi Casa und Villa Luna bieten den vollen Trägeranteil von 7,8% (freier Träger) bzw. 10,3% (kirchlicher Träger) für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an.

Die Träger ASB, educcare und Kinderzentren Kunterbunt bieten einen geringeren Trägeranteil an, sodass ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig wird.

### 3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsfomulare im Anhang dieser Vorlage).

Alle Bewerber bestätigten, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) getätigt wird.

#### Der Träger:

- **ASB Regionalverband Münsterland e.V.**

Der Träger betreibt seit 2017 das Familienzentrum Grünschleife in Kinderhaus und seit 2019 die Dependence Mathilde-von-Hofstetten-Kita in Kinderhaus sowie die Julius-Moses-Kita am Dahlweg. Weiterhin nimmt der Träger in 2020 zwei neue Einrichtungen in Betrieb (Gustav-Dietrich-Kita in Angelmodde Dorf und Alfred-Bernstein-Kita in Wolbeck). Zudem ist der ASB Träger von drei Großtagespflegestellen in Angelmodde mit angestellten Tagespflegepersonen. Der Träger betreibt zusätzlich in anderen Städten Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die konzeptionellen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Bewegung. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in der Kindertageseinrichtung. Es ist eine enge Kooperation mit den bereits im Bezirk Südost befindlichen ASB-Kitas und Großtagespflegestellen geplant. Der ASB ist Betreiber der Zentralen Unterbringungseinheit für geflüchtete Menschen (ZUE) auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne. Es bestehen daher an diesem Standort viele Kooperationen und Vernetzungen zu Akteuren im Stadtteil. Zudem ist er vor Ort bereits Mitglied in verschiedenen Arbeitskreisen.

#### **Der Träger:**

- **educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH**

Die educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH ist ein in Münster ansässiger Träger. Zurzeit betreibt educcare zwei Kindertageseinrichtungen: die Betriebskita Lacki Kids in Hilstrup seit 2013 und seit 2019 die Kita Waldbach in Wolbeck. Ab Herbst 2020 wird die Hedwig-Feibes-Weg Kita in Mecklenbeck von educcare in Betrieb gehen. Bundesweit ist educcare Betreiber von aktuell 38 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt.

Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren das Angebot einer bilingualen Spracherziehung. Weitere konzeptionelle Schwerpunkte stellen die Bewegungsförderung und Naturwissenschaften dar. Zudem bietet educcare flexible Öffnungszeiten nach den Bedarfen der Eltern an. Der Träger benannte darüber hinaus seine Offenheit für eine Vernetzung im Stadtteil sowie der Kooperation mit der Kindertagespflege. Darüber hinaus ergeben sich durch den Ausbau weiterer Standorte in Münster Synergien zu den Einrichtungen in Hilstrup, Wolbeck und Mecklenbeck.

#### **Der Träger:**

- **FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH**

Der Träger Fröbel betreibt in Münster zwei Einrichtungen: seit 2019 am Emmy-Herzog-Platz in Rumphorst und seit 2020 die Kita Landsberger Straße in Amelsbüren. In 2021 werden die Kita Zentrum Nord und in 2022 die Kita Sonnenstraße in Betrieb gehen. Der Träger betreibt aktuell bundesweit 190 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren für diesen Standort zudem einen Schwerpunkt im Bereich der Sozialraumentwicklung für die York Kaserne. In Gremmendorf sollen mit vorhandenen und neuen Akteuren auf dem Gelände Kooperationen entwickelt werden.

Durch die Übernahme weiterer Einrichtungen in Münster sollen stadtweit Synergieeffekte erzielt werden.

#### **Der Träger:**

- **Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus**

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus ist bereits Träger von drei Kindertageseinrichtungen im Bezirk Südost. (Kita St. Bernhard Angelmodde, Kita St. Ida Gremmendorf und Kita und Familienzentrum St. Nikolaus Wolbeck) und ist als Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die aktive Teilhabe aller Kinder und die Arbeit in einer Atmosphäre des Vertrauens, der Geborgenheit und der Sicherheit werden als besondere Schwerpunktthemen hervorgehoben.

Die vorhandenen, umfassenden Vernetzungen im Stadtteil sollen zugunsten einer gemeinsamen Entwicklung des neuen York Quartiers genutzt werden. Insbesondere mit der Grundschule und dem Arbeitskreis Gremmendorf erfolgt ein intensiver Austausch. Mit einer Anbindung an die Kirchengemeinde können weitere Kooperationen hinsichtlich verschiedener Familienangebote entstehen. Durch eine zusätzliche Kindertageseinrichtung innerhalb der Kirchengemeinde entstehen Synergieeffekte für alle vier Standorte im Gemeindegebiet.

#### **Der Träger**

- **Kinderzentren Kunterbunt gGmbH**

Der Träger mit Sitz in Nürnberg ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Er ist ein bundesweit tätiger Träger mit insgesamt 80 Einrichtungen, davon 30 in Nordrhein-Westfalen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt.

Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Konzeptionelle Schwerpunkte stellen die Bereiche Partizipation und Gesundheitsförderung dar. Zusätzlich hat der Träger Erfahrung im Bereich der flexiblen Betreuung und bietet verlängerte Öffnungszeiten, analog zum Angebot ExtraZeit/FlexiZeit, an. Die Vernetzung und Kooperation im Stadtteil ist geplant. Darüber hinaus sollen zwei Einrichtungen in Telgte als Partnereinrichtungen zur Verfügung stehen.

#### **Der Träger:**

- **Kleine Riesen Nord gGmbH**

Der Träger betreibt bereits sechs Kitas in Münster (Willingrott, Hermannschule, Pavillon Albachten-Ost, Meyerbeerstraße, an der Eichendorffstraße und der Pavillon Beckstraße sowie die jeweiligen Folgeeinrichtungen in Albachten und in der Aaseestadt). Der Träger betreibt aktuell bundesweit 31 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in der Kindertageseinrichtung. Der Träger plant darüber hinaus eine konkrete Zusammenarbeit mit den im Sozialraum ansässigen Kitas, Schulen und Sportvereinen und stellte seine Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Kindertagespflegestellen vor. Für diesen Standort ergeben sich Synergien insbesondere zur Kita Kleine Riesen Nord gGmbH Angelmodde an der Eichendorffstraße.

#### **Der Träger:**

- **Pi Casa Kindertagesstätten gGmbH**

Der Träger ist in Düsseldorf ansässig und bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Pi Casa betreibt aktuell drei Kindertageseinrichtungen und vier Großtagespflegestellen in Düsseldorf und Essen. Der Träger ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Er hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem die Schwerpunkte Partizipation und die Arbeit im gestalterisch, musischen Bereich. Der Träger arbeitet in Form eines Familienunternehmens und stellte seine Erfahrungen im Bereich betrieblicher Kindertagesbetreuung sowie der Betreuung in Randzeiten dar.

#### **Der Träger**

- **Villa Luna gGmbH**

Villa Luna ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Der Träger ist in Düsseldorf ansässig und betreibt aktuell acht Kindertageseinrichtungen in vier Bundesländern, davon fünf in NRW. Der Träger ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Er hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem Schwerpunkte in den Bereichen Bilingualität und Interkulturalität, Bewegung sowie Naturwissenschaften. Zudem bietet der Träger flexible und bedarfsgerechte Öffnungszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.

#### **4. Gesamtbewertung / Fazit**

Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne im Stadtteil Gremmendorf** zu übertragen, da der Träger den vollen Trägeranteil von 10,3% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung anbietet, ein umfassendes pädagogisches Konzept vorgelegt hat und über langjährige Erfahrungen im Bereich der Kindertagesbetreuung im Bezirk Südost verfügt. Durch die Übertragung der Trägerschaft kann die Kirchengemeinde zukünftig in Münster an vier Standorten im Bezirk Südost in den Stadtteilen Gremmendorf, Angelmodde und Wolbeck aktiv in der Kindertagesbetreuung arbeiten.

Die Trägerübernahme durch die Kirchengemeinde St. Nikolaus eröffnet weitere Synergieeffekte (z. B. Personaleinsatz, Verbundleitung) für diesen Standort durch Kooperationen mit den nahegelegenen Kitas St. Ida und St. Bernhard und dem Familienzentrum St. Nikolaus. Der Träger plant einen Ausbau der engen Vernetzung im Sozialraum und hat ein großes Interesse das neue Quartier auf dem Gelände der ehemaligen York Kaserne mitzugestalten.

Im Verfahren wurde beachtet, dass sowohl die Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, als auch die Träger FRÖBEL Bildung und Erziehung GmbH, Kleine Riesen Nord gGmbH, Pi Casa und Villa Luna ebenfalls den vollen Trägeranteil bieten.

Aufgrund der oben beschriebenen Gründe wird die Übernahme der Trägerschaft an den Träger Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus von der Verwaltung vorgeschlagen. Mit einer weiteren Einrichtung innerhalb der Kirchengemeinde im Stadtbezirk Südost wird der Träger in die Lage versetzt, weitere Synergien (u. a. Vertretungsregelungen) zu schaffen.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können. Das Verfahren zeigt weiterhin das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt. Gleichzeitig zeigt das Verfahren auch, dass erneut neue Träger mit einem hohen Trägeranteil bereit sind, sich zu engagieren.

Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus acht Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerschaftsauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

Gez.  
Thomas Paal  
Stadtdirektor

#### **Anlagen:**

1. Anlage A
2. Auswertungsformulare aller Träger
3. Bewerbungsunterlagen: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V., Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster
4. Bewerbungsunterlagen: educcare Bildungskindertagesstätten gGmbH, Alter Markt 36-42, 50667 Köln
5. Bewerbungsunterlagen: FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH, Komödienstraße 18-24, 50667 Köln
6. Bewerbungsunterlagen: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Herrenstraße 15, 48167 Münster
7. Bewerbungsunterlagen: Kinderzentren Kunterbunt gGmbH, Carl-Schwemmer-Straße 9, 90427 Nürnberg
8. Bewerbungsunterlagen: Kleine Riesen Nord gGmbH, Esslinger Straße 69, 73732 Esslingen
9. Bewerbungsunterlagen: Pi Casa Kindertagesstätten gGmbH, Lenastraße 1, 40470 Düsseldorf
10. Bewerbungsunterlagen: Villa Luna gGmbH, Am Flachsbach 19, 52223 Stolberg

#### Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 3 bis 10: Anschreiben und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0253/2020 zur Verfügung.

Link: <https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/infobi.php>